

AZ: 50.2 - Frau Wietzke

Drucksache Nr.: 0228/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	20.11.2018	Ö	Kenntnisnahme
Seniorenbeirat	21.11.2018	Ö	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	04.12.2018	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	11.12.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras /
Erster Stadtrat Hillgruber

Verhandlungsgegenstand:

Wahl des kommunalen Seniorenbeirats

A n t r a g :

In den kommunalen Seniorenbeirat der Stadt
Neumünster werden gewählt:

a)	Jahner, Dorothea	Böcklersiedlg. Bugenhagen
b)	Albrecht, Anette Hammerich, Holger	Brachenfeld/ Ruthenberg
c)	Heeschen, Ulf	Einfeld
d)	Stanull, Hans-Georg	Faldera
e)	Koochi, Abdul	Gadeland
f)	Pundt, Hans Werner	Gartenstadt
g)	Willms, Manfred Andresen, Luzie Ahrens, Jens	Stadtmitte
h)	Janzen, Hans Nissen, Hermann	Tungendorf
i)	Schöbel, Günter	Wittorf

Für nachrückende Personen gelten die einzel-
nen Wahllisten der Stadtteilbeiräte (siehe An-
lagen).

ISEK:

Für alle Generationen und Lebenslagen eine
gute soziale Infrastruktur bieten.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel für die Zahlung der Sitzungsgelder im Rahmen der Entschädigungssatzung wurden beim Produkt 11101 Gemeindeorgane bei der Haushaltsplanung 2019/2020 berücksichtigt.

B e g r ü n d u n g :

I. Ausgangssituation:

Nach geltender Satzung vom 15.06.2012 entspricht die Dauer der Wahlzeit des Seniorenbeirats der Legislaturperiode der Ratsversammlung. Somit muss mit der Kommunalwahl in diesem Jahr der Seniorenbeirat neu gewählt werden. Die Wahlvorbereitung wurde dem Fachdienst Soziale Hilfen, Arbeitsgruppe Seniorenbüro, Pflegestützpunkt übertragen.

Gemäß § 4 der geltenden Satzung ist der Wahlverlauf wie folgt:

1. Nach Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachung vom 30.05.2018 sind innerhalb der Bewerbungsfrist von vier Wochen 21 Bewerbungen im Seniorenbüro eingegangen.
2. Die Bewerber/-innen sind den jeweiligen Stadtteilen zugeordnet und getrennt nach Stadtteilen in einer Wahlliste alphabetisch aufgenommen worden.
3. Diese Wahllisten wurden den betreffenden Stadtteilbeiräten zugeleitet, damit diese nach Priorität die Reihenfolge der Listenplätze als Wahlvorschlag festlegen konnten. Die Stadtteilbeiräte haben sich mit Mehrheit in der Reihenfolge für die in den anliegenden Wahllisten aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten entschieden.
4. Die von den Stadtteilbeiräten vorbereiteten Wahllisten werden der Ratsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Ratsversammlung stimmt über die von den Stadtteilbeiräten aufgestellten Wahllisten einzeln ab und bestimmt damit zugleich auf Grund der Listenplätze die Mitglieder des Seniorenbeirats. Sie ist berechtigt, Änderungen in der Reihenfolge der Listenplätze vorzunehmen. Der Beschluss über die jeweilige Wahlliste bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln.

II. Anzahl der zu wählenden Seniorenbeiratsvertreter/-innen für die einzelnen Stadtteile

Die zu wählende Anzahl der Seniorenbeiratsvertreter/-innen für die einzelnen Stadtteile ist laut § 3 der Satzung wie folgt festgelegt:

Stadtteil Einfeld	1 Mitglied
Stadtteil Wittorf	1 Mitglied
Stadtteil Gadeland	1 Mitglied
Stadtteil Faldera	1 Mitglied
Stadtteil Böcklersiedlung/Bugenhagen	1 Mitglied
Stadtteil Gartenstadt	1 Mitglied
Stadtteil Tungendorf	2 Mitglieder
Stadtteil Brachenfeld/Ruthenberg	2 Mitglieder
Stadtteil Stadtmitte	3 Mitglieder.

III. Kosten und Finanzierung

Der Seniorenbeirat ist ein ehrenamtlich arbeitendes Gremium. Gemäß § 10 der Satzung des Seniorenbeirats vom 15.06.2012 erhalten die Mitglieder Sitzungsgelder nach Maßgabe der Satzung der Stadt Neumünster über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung). Das Seniorenbüro ist mit anteiligen Personalkosten Geschäftsstelle des Seniorenbeirats und unterstützt den Beirat gemäß Satzung in fachlichen Dingen und Verwaltungsangelegenheiten.

Haushaltsmittel für die Zahlung der Sitzungsgelder im Rahmen der Entschädigungssatzung wurden beim Produkt 11101 Gemeindeorgane bei der Haushaltsplanung 2019/2020 berücksichtigt.

Im Auftrag

(Dr. Olaf Tauras)
Oberbürgermeister

(Carsten Hillgruber)
Erster Stadtrat